

Dresdner Nachrichten

Großer Sportteil

Gegründet 1856

Druck u. Verlag: Leipzig & Reichardt, Dresden-N. I., Marienstraße 39/42, Fernruf 25261. Postfachkonto 1068 Dresden. Dies Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden und des Stadtschreibers beim Oberverwaltungsamt Dresden.

Kostenpreis 12. Vierteljahr 30.00. Einzelhefte 1.00. (12 mm breit) 11.4 Kpl. Nachdruck nach § 52 Abs. 2 UrhG. Die Nachdrucke sind strafbar. Die Nachdrucke sind strafbar. Die Nachdrucke sind strafbar.

Entscheidender Sieg Francos

Die nationalen Truppen am Mittelmeer

Das bolschewistische Gebiet in zwei Teile getrennt

Bilbao, 15. April.

Nach einer amtlichen Mitteilung haben die spanischen Nationaltruppen am Freitagabend die Küstentäler Binaroz und Benicarlo in der Provinz Castellon sowie die Orte Alcanar und Aldecona befreit. Damit ist das Mittelmeer erreicht und die Verbindung zwischen Katalonien und dem übrigen noch von den Bolschewisten unterdrücktem Teil Spaniens, insbesondere zwischen Barcelona einerseits und Madrid und Valencia andererseits, in einer Breite von 25 Kilometern unterbrochen.

Die Städte Binaroz und Benicarlo liegen beide unmittelbar an der Mittelmeerküste und sind etwa acht Kilometer voneinander entfernt. Ursprünglich war die nationalspanische Offensive auf das nördlichere Tortosa gerichtet. Die Truppen Francos waren auch bereits in die Vorstädte eingedrungen, stießen aber auf einen unerwartet heftigen Widerstand, der darauf beruhte, daß die Bolschewisten hierher in aller Eile ihre letzten Verstärkungen zusammengezogen hatten. Eine beträchtliche Rolle spielten dabei, wie italienische Zeitungen nachwiesen, die ausländischen, vor allem französischen Soldaten und Generalführer.

Um jedoch unnötiges Blutvergießen zu vermeiden, nahm General Franco die Pläne der Nationalen um wenige Kilometer zurück und ließ sich dann überraschend südlich Tortosa erneut zum Angriff auf die Küste vor. Diese Offensive hat nun zum Erfolg geführt. Nur ist der Geländebefreiung, der das bolschewistische Gebiet nun in zwei Teile trennt, vorläufig erst schmal, aber man braucht nicht

daran zu zweifeln, daß Franco seinen strategisch wie moralisch gleich hochbedeutenden Sieg schnellstens auswertet wird. Darüber hinaus ist der neue Erfolg der nationalen Truppen noch dadurch äußerst wichtig, daß sie im Verlaufe der Kampfhandlungen auch San Mateo besetzen konnten, das bisher den bolschewistischen Umschlagplatz für Militärtransporte zwischen Valencia und Barcelona bildete.

Nach dem nationalen Heeresbericht gelang es den nationalen Truppen gleichzeitig an der westlichen Pyrenäenfront den 8800 Meter hohen Gipfel des Maladetta-Gebirges einzunehmen. Dabei fielen ihnen acht Ortschaften in die Hände, von denen die wichtigsten, Benaque, im Generalstabs 10 Kilometer von der französischen Grenze entfernt liegt. So wird Katalonien, das nördliche bolschewistische Gebiet, allmählich immer mehr von der Verbindung mit Frankreich abgeschnürt und ihm damit die Möglichkeit an immer neuen Unterführungen von dieser Seite genommen.

Sportereignisse des Karfreitags

Um die Deutsche Fußballmeisterschaft
FC Schalke gegen Borussia Dortmund 1:1
Hansa 98 gegen Hamburger SV 0:0
Eintracht Frankfurt gegen VfL Wolfsburg 2:0
FC Bayern gegen FC Schalke 04 0:0
FC Schalke gegen FC Schalke 04 0:0
FC Schalke gegen FC Schalke 04 0:0

Gejellschaftsspiele
Dresdner SC gegen VfL Wolfsburg 1:1

Kuffleg zur Gaufluga
Sportfreunde 02 gegen Konradia Plauen 4:1
Sportfreunde Markranstädt gegen VfL Wolfsburg 4:2

MSV Frankenberg steigt mit ab
Handball-Gaufluga: VfL Wolfsburg gegen Frankenberg 6:5

Celzig Sieger im Gerädeturnen
Der 14. Städtewettkampf im Gerädeturnen zwischen Celzig, Hamburg und Berlin gewann Celzig
Ausführliche Berichte im Sportteil

Der Führer an General Lüttich

Berlin, 15. April.

Der Führer und Reichskanzler übermittelte dem General der Infanterie, Freiherrn v. Lüttich, zur 60. Wehrkehr des Tages seines Dienstjubiläums folgendes Glückwunschtelegramm:

Ihrer Verdienste gedenkend, spreche ich Ihnen anlässlich des 60jährigen Bestehens Ihres Dienstjubiläums meine herzlichsten Glückwünsche aus. Adolf Hitler.

Die Irland-Deutschen stimmten mit Ja

Dublin, 15. April.

Die in Irland lebenden Altirland-Deutschen und Dichter konnten erst am Gründonnerstag ihrer Wahlpflicht auf dem Hamburger Dampfer „Finkenau“ genügen. Alle 129 Volksgenossen, unter ihnen 18 Dichter, stimmten mit Ja. Zahlreiche irische Journalisten haben sich von der fortreifenden Durchführung der Abstimmung überzeugt.

Das Dornier-Beizeflugzeug „Do 18“ wieder in Deutschland. Das deutsche Dornierflugzeug „Do 18“ D-ANHR, das vom 28. bis 29. März einen neuen Langstreckenrekord für Seeflugzeuge aufgestellt hat, kehrte am Freitagmittag nach Travemünde zurück.

Münchener Jungvolk in Braunan. 48 Jungen vom Jungvolk-Stamm 9 (Südhochland) trafen auf Fahrern aus München kommend in Braunan ein. Der Jungvolkführer meldete dem Bürgermeister seine Gruppe als erste, die die Geburtsstadt des Führers besuchte.

Strenges Staatsschutzgesetz in Rumänien erlassen

Weitgehende Verbote und Bestimmungen über die politische Betätigung

Bukarest, 15. April.

Die rumänische Regierung erließ am Donnerstagabend das schon seit einiger Zeit angekündigte Staatsschutzgesetz, welches alle bisher auf diesem Gebiet erlassenen Bestimmungen zusammenfaßt und ergänzt.

Das Gesetz verbietet jede Propaganda, die auf die Abänderung der Regierungsform abzielt oder Verweigerung der Steuern, Steuerbefreiung und Klagenkampfs zum Ziele hat. Kirchen, Schulen und andere öffentliche Gebäude dürfen zu politischen Zwecken nicht benutzt werden. Kein Priester darf einen Eid abnehmen, der nicht durch ein Gesetz vorgeschrieben ist. Verboten wird ferner das Marschieren in geschlossenen Kolonnen, das Singen politischer Lieder, die Bildung bewaffneter militärischer Verbände zu politischen Zwecken und die Verbreitung von politischen Flugchriften. Für die Durchführung solcher verbotener Taten darf von Ausländern kein Geld angenommen werden.

Gewöhnliche politische Parteien, Verbände und Vereinigungen aller Art sind aufgelöst. Ihre Neubildung ist verboten. Die erlaubte politische Betätigung der Staatsbürger wird in einem neuen eigenen Gesetz noch geregelt. Die Zeitungen, die früher Sprachrohr politischer Gruppen waren, können verboten werden. Dessenartige Beamte und Studenten dürfen an keinerlei politischen Kundgebungen teilnehmen, widrigenfalls sie ihrer Stellung entsetzt werden können. Gasthäuser, Gaststätten und alle Lokale können, falls sie die öffentliche Ruhe gefährden oder als politische Versammlungsorte gebraucht werden, geschlossen werden.

Alle Übertretungen des Staatsschutzgesetzes werden vom Militärgericht abgeurteilt. Als Strafen sieht das Staatsschutzgesetz Gefängnis von 6 Monaten bis zu zwei Jahren und Geldstrafen von 10 000 bis 20 000 Lei vor. Außerdem hat der Innenminister das Recht, gewissen Personen einen Wohnsitzverbot für die Dauer von sechs Monaten bis zu einem Jahr anzukündigen.

Deutsche Zeitungen verboten

Offenbar unter Berufung auf das Staatsschutzgesetz hat die rumänische Regierung die beiden einzigen Zeitungen der deutschen Volksgruppe in Rumänien, die „Deutsche Zeitung Bessarabiens“ und die „Deutsche Volkszeitung“, verboten.

Man fragt sich besorgt, ob damit die hoffnungsvollen Ansätze auf eine gerechte Behandlung der deutschen Volksgruppe in Rumänien, die von der vorangegangenen Regierung Woga getroffen worden waren, nun bereits wieder zunichte gemacht werden sollen.

Ungarische Juden hegen zum Boykott

Budapest, 15. April.

Die Volkspartei hat am Freitag hundert jüdische Kaufleute Budapests einem strengen Verbot unter-

zogen, die beschuldigt werden, Flugzettel hergestellt und verteilt zu haben, in denen das Judentum zum Boykott rein ungarischer Unternehmen aufgefordert wird. Es handelt sich anscheinend um eine Protestaktion jüdischer Kreise gegen das Judentum der Regierung.

Polnischer Sender in Gdingen geplant

Warschau, 15. April.

Zahlreiche polnische Organisationen und Verbände in Gdingen haben an die zuständigen Behörden eine Denkschrift gerichtet, in der die Erbauung einer starken Sendestation in Gdingen erbeten wird. Dieser Sender soll, wie in der Denkschrift ausgeführt wird, auch in Danzig, Ermland und Ostpreußen zu hören sein. Weiter wird erklärt, daß die Errichtung eines solchen Senders auch deshalb wünschenswert wäre, weil angeblich die Polen in Danzig und im nordöstlichen Deutschland bisher zu sehr auf die deutschen Sender „angewiesen“ seien.

Auch Japan will eigene Werkstoffe herstellen

Ein „Wissenschaftlicher Forschungsrat“ errichtet

Tokio, 15. April.

Amlich wird mitgeteilt, daß ein „Wissenschaftlicher Forschungsrat“ unter dem Vorsitz des Ministerpräsidenten Fack Ronove eingerichtet worden ist. Ihm gehören namhafte Vertreter der Wissenschaft und der Wirtschaft an. In Pressekommentaren heißt es dazu, daß infolge der Importeinschränkungen die genaue Prüfung der Wirtschaftslage mit Bezug auf die für die Kriegswirtschaft notwendigen Rohstoffe geboten sei. Auch die Frage der Erzeugung eigener Werkstoffe müsse geprüft werden. Sonderabteilungen für Brennstoffe und Treibstoffe, Gummi, Kupfer, Aluminium, Zellulose und andere hätten die Bedarfslage für die Kriegswirtschaft auf längere Zeit festzulegen. Der Forschungsrat wird mit den Universitäten und technischen Instituten zusammenarbeiten.

Transsibirienbahn für Reisende gesperrt

Moskau, 15. April.

Aus Tokio wird gemeldet, daß die sowjetischen Konsulate Reisenden, die sich durch Sibirien nach Europa begeben wollen, keine Durchreisepässe mehr erteilen. Dieses Verbot habe militärische Gründe, denn die sibirische Eisenbahn sei jetzt vollständig durch Transporte von Kriegsmaterial und Truppen für den Fernen Osten in Anspruch genommen. Die sowjetischen Reisepässe im Fernen Osten hätten vom

Verkehrsminister in Moskau sogar Anweisung erhalten, keine Fahrkarten für die Transsibirische Eisenbahn mehr zu verkaufen.

Marshall Tschiangkai-schek verwundet?

Tokio, 15. April.

Der Sprecher des japanischen Außenamtes teilte mit, daß ziemlich sichere Nachrichten darüber vorlägen, daß der chinesische Oberbefehlshaber und Staatsmann Marshall Tschiangkai-schek bei dem japanischen Anmarsch auf Tschangkaichang am 10. April an beiden Beinen verwundet worden sei. Nach Minister Soong sei von einem Gefecht getroffen worden und habe Bauch- und Rückenverletzungen erlitten.

Eine Bekräftigung dieser Meldung aus anderen Quellen liegt bisher nicht vor.

Einbrecher ermorden eine Familie

Warschau, 15. April.

In der Ortschaft Gledicze in Podlachie, unweit der rumänisch-polnischen Grenze, brachen zwei Banditen in der Nacht zum Freitag in eine Wohnung ein und ermordeten nach einem Handgemenge den Wohnungsinhaber, seine Frau und den 19-jährigen Sohn. Die Tochter konnte sich im letzten Augenblick, erheblich verletzt, durch ein Fenster ins Freie retten.

Paris will zurück zur Strefafront gegen Deutschland

Kampfhafter Bemühungen des Quai d'Orsay zur Zusammenarbeit mit London und Rom

Paris, 16. April.

Trotz des vorläufigen Londoner Dementis bringen die Pariser Zeitungen weiterhin sensationell aufgemachte Meldungen über angeblich bevorstehende französisch-englische Besprechungen zum Zwecke der Einigerhaltung der Entente, insbesondere in militärischer Hinsicht. Sie beruhen fast auf den beiden englischen Zeitungen „Daily Mail“ und „Daily Express“, in denen von derartigen Besprechungen offen die Rede ist. Allgemein spricht man in Paris von einem Erwachen der französischen Diplomatie und weiß dabei auf den angeblich bevorstehenden Besuch Daladieres und Bonnets in London oder eines Besuchs des englischen Außenministers Lord Halifax in Paris, vor der Genfer Völkerbundtagung. Im gleichen Zusammenhang verstärken die Pariser Blätter ihre seit mehreren Tagen fortschreitende Stimmungsmache für die Wiederentnahme normaler, in enger freundschaftlicher (1) Beziehungen zu Italien durch die Erneuerung eines französischen Botschafters in Rom. Teilweise lassen die Zeitungen deutlich erkennen, daß es ihnen hierbei weniger um eine Verständigung als um die Wiederherstellung einer Art Strefafront mit Spitze gegen Deutschland zu tun ist, eine Andeutung, gegen die sich die italienischen Zeitungen bereits scharfsten wenden.

Neue Aktivität des Quai d'Orsay

Der stets regierungsfreundliche „Petit Parisien“ will in der Unterzeichnung neuer französisch-italienischer Handels- und Handelsabmachungen schon ein Zeichen dafür sehen, daß sich auch die politischen Beziehungen zwischen Rom und Paris bessern. Die Frage der Entsendung eines französischen Botschafters in den Vatikan sei schon jetzt gestellt und bereits grundsätzlich von der neuen französischen Regierung behaftet worden. Wesentlich sei, daß Frankreich erneut und sobald wie möglich in Rom durch eine entsprechende Vertretung vertreten sei. Die französische Regierung würde nicht zögern, in Rom ihren Wunsch zur Eröffnung von Verhandlungen bekanntzugeben, die angenehm sein würden, zu einem Ergebnis ähnlich dem englisch-italienischen Abkommen zu führen.

Weiter bemerkt der „Petit Parisien“, daß eine französisch-englische Zusammenkunft nach Aufhebung des englisch-italienischen Vertrages und am Vorabend der Genfer Tagung überaus wünschenswert sei. Das Blatt läßt jedoch durchblicken, daß der französische Regierungschef, der durch die Realisierung wichtiger Fragen zur Zeit sehr beschäftigt sei, den Wunsch geäußert habe, daß diese französisch-englische Zusammenkunft erst Anfang Mai stattfinden möge. Nebenfalls lasse sich eine tatkräftige Wiederentnahme der diplomatischen Aktivität feststellen.

„Ergänzung“ des Abkommens Rom—London

Auch der „Matin“ schreibt, die Verhandlungen zwischen Italien und Frankreich müßten die Erneuerung des englisch-italienischen Abkommens bilden. Das Blatt ist der Ansicht, daß Frankreich diesen einen Wunsch sobald wie möglich klar bekunden würde und zunächst einen „Unterhändler“ nach Rom entsenden werde. Weiter weiß der „Matin“ darauf hin, daß die Gerüchte von einer bevorstehenden Reise Daladieres und Bonnets nach London vorläufig nicht behäftigt seien.

Die Zusammenarbeit der Generalstäbe

Unter Bezugnahme auf die in der englischen Presse veröffentlichten Artikel über eine Erneuerung der Fühlungnahme zwischen den Generalstäben Frankreichs und Englands bemerkt das Blatt: Dieses Problem findet die volle Aufmerksamkeit leitender

französischer Politiker. Die bevorstehende Stilllegung würde sich auf die enge Zusammenarbeit der Armeen, der Marine und der Luftwaffen beider Länder beziehen. Der englische Kriegsminister Dore-Beilissa habe sich während seines kurzen Aufenthaltes am Donnerstag auf dem Pariser Flughafen Le Bourget mit dem französischen Luftfahrtminister über das gesamte Problem dieser militärischen Zusammenarbeit unterhalten können. Der Londoner Vertreter des „Herald“ meint, zahlreiche Gründe erlaubten die Ansicht, daß die bevorstehenden Londoner Besprechungen von höchster Bedeutung sein würden und eine Art Invenktaraufstellung aller wirtschaftlichen und militärischen Kräfte der beiden Mächte zum Gegenstand hätten, die den französischen und englischen Generalstäben im Falle eines europäischen Krieges, in dem England an der Seite Frankreichs stehen werde zur Verfügung gestellt werden könnte.

Der „Temps“ mahnt zur Verschwiegenheit

Interessant ist die Haltung des offiziellen „Temps“ zu den in der englischen Presse angeführten militärischen Besprechungen. Er schreibt, derartige Informationen müßten mit Zurückhaltung aufgenommen werden. Man sei in Paris ziemlich überrascht, daß gerade englische Blätter, die bisher für eine Politik der Isolation eintraten seien, nun mit so großem Eifer die Möglichkeiten einer natürlichen „Defensiven“, militärischen Entente ableiten zu müssen. Immerhin stellt auch der „Temps“ fest, daß zwischen England und Frankreich Generalstabsabmachungen bestünden.

Rom: Die Achse bleibt unverkehrt und unberührbar

Scharfe Zurückweisung der französischen Spekulationen durch Italien

Rom, 15. April.

Die italienische Presse hat die sensationalistischen Prophezeien gewisser französischer Linksbücher über die Auswirkungen der italienisch-englischen Verständigung und die angeblichen Möglichkeiten zur Wiederherstellung der Strefafront mit einem Achselzucken abgetan. Angefaßt des neuen Pariser Pressefeldzuges reist ihr nun aber die Geduld.

In offener Böswilligkeit, so kann man im „Messaggero“ lesen, verusche das eine oder andere französische Blatt, eine Rückkehr Italiens zur Strefafront glaubhaft zu machen, und läge sogar den baldigen Bruch der Achse Berlin—Rom voraus. Es sei allerdings zu hoffen, daß die öffentliche Meinung Frankreichs sich nicht in einer derartigen Weise betragen lassen werde und derartigen Böswilligen Maßnahmen ansitze. Die Achse Berlin—Rom bleibe unverkehrt und unberührbar. Dies müsse man auch in Paris einsehen, ob dies nun gelte oder nicht. Es sei überhaupt wünschenswert und auch im Interesse der französischen Politik von Vorteil, wenn man in Frankreich endlich davon Abstand nehme, ausschließlich über den Weg der italienisch-englischen Annäherung eine Einmischung in das Verhältnis zwischen Berlin und Rom zu versuchen. Man möge in Paris lieber dem Beispiel Italiens folgen, das nämlich seiner Verhandlungen mit London niemals irgendwelche Rückschlüsse auf das gute Verhältnis Englands zu Frankreich unternehmen habe!

Auch der Mailänder „Corriere della Sera“ unterstreicht, daß die Unterzeichnung des italienisch-englischen Abkommens weder außerhalb der Politik der Achse Berlin—Rom liege, noch gegen sie gerichtet sei. Es könne vielmehr einen

man könne daher etwas dagegen haben, wenn vom technischen Standpunkt Maßnahmen in Erwägung gezogen würden, damit dieses Abkommen unter Umständen unter den günstigsten Bedingungen angewandt werden könnte.

Der Artikel des offiziellen französischen Blattes hat offensichtlich den Zweck, die englischen Blätter zu etwas mehr Zurückhaltung über eine Frage zu mahnen, die unter den Generalstäben und weit weg von indischen Ohren behandelt werden soll.

Englische Minister in Paris

Die Mutmaßungen über eine engere militärische Zusammenarbeit zwischen Frankreich und England werden noch dadurch verstärkt, daß sich der britische Marineminister Duff Cooper über die Osterferien nach Paris begeben hat. Bekanntlich wird der englische Kriegsminister Dore-Beilissa ebenfalls kurz nach den Feiertagen in Paris wohnen, nachdem er zuvor Mussolini seinen Besuch abgesagt haben wird.

Der britische Botschafter in Frankreich, Sir Eric Phipps, hatte am Donnerstagnachmittag eine längere Unterredung mit dem französischen Außenminister Bonnet. Allem Anschein nach hat sich die Unterredung auf den geplanten Besuch Daladieres und Bonnets in London bezogen.

Amfliche Einladung nach London?

Dem „Excelsior“ zufolge ist der französische Botschafter in London, Corbin, am Donnerstag nach Paris abgereist, um mit Ministerpräsident Daladier die englisch-französischen Besprechungen vorzubereiten. Das Blatt will wissen, daß Lord Halifax dem französischen Botschafter Corbin am Donnerstagnachmittag eine amfliche Einladung für Ministerpräsident Daladier und Außenminister Bonnet überreicht habe.

Rom: Die Achse bleibt unverkehrt und unberührbar

Die italienische Presse hat die sensationalistischen Prophezeien gewisser französischer Linksbücher über die Auswirkungen der italienisch-englischen Verständigung und die angeblichen Möglichkeiten zur Wiederherstellung der Strefafront mit einem Achselzucken abgetan.

„Berlin ständig auf dem laufenden“

Der Direktor des halbamtlichen „Giornale d'Italia“ erklärt, die italienische Politik bleibe unverändert, da die vom Duce eindeutig definierte Linie gebunden, die im System der internationalen Abkommen verankert ist. Es sei nicht Brauch der italienischen Politik, sich nach dem Winde zu drehen und nach den Jahreszeiten zu ändern.

Die Politik Mussolinis verfolge ihren durch den Grundpfeiler der Achse Rom—Berlin bestimmten Kurs, den das neue italienisch-englische Abkommen in keiner Weise berühren könne. Die beiden Nachrichten, die von Rom nach Berlin und heute nach London ausgingen, zielten beide, wenn auch mit verschiedenen Funktionen und Wertschätzungen, sowie zu verschiedenen Zeiten reif geworden, auf den Frieden und eine neue und dauerhafte Ordnung in Europa hin. Sie schalteten sich gegenseitig nicht aus und stünden auch nicht in Widerspruch zueinander. Dies sei Rom's erste bewusste Ueberzeugung und Absicht, die auch durch die Tatsache bewiesen werde, daß die italienische Regierung die deutsche Regierung über den Gang der Verhandlungen ständig auf dem laufenden gehalten habe.

Ritwinow-Pinkelstein schriftsteller

Roslan, 15. April.

Der Außenkommissar Ritwinow-Pinkelstein hat seine Neubestanden nach den vielen in letzter Zeit erschienenen diplomatischen Schöpfungen dazu benutzt, um im staatlichen Verlag für politische Literatur ein Buchlein aus seiner Feder erscheinen zu lassen, welches den Titel „Wegen der Aggression“ trägt. Diese Schrift verfolge ganz offensichtlich den Zweck, Ritwinows eigene Politik zu rechtfertigen und für das ständige Ansehen der Sowjetunion andere verantwortlich zu machen. In welcher Richtung sich die Ausführungen Ritwinows bewegen, zeigt schon der Titel. In ohnmächtigem Elementaren Klag der Außenkommissar über die steigende Bedeutung der autoritären Staaten, die unter dem Sammelbegriff „Aggressoren“ zusammengefaßt werden. Ihr wachsender Einfluß auf die europäische und weltweite Entwicklung ist dem Kreml selbstverständlich ein Dorn im Auge. Besonders scharf wendet sich Ritwinow gegen den Nimbus der Unbesiegbarkeit dieser Staaten und nennt ihn eine „Lüge“, die vom englischen Außenministerium in die Welt gesetzt worden sei, „mit der ausdrücklichen Absicht, die öffentliche Meinung in England, Frankreich sowie in den anderen Staaten zu verwirren“. Ueberhaupt kommt Großbritannien bei Ritwinow sehr schlecht weg, wobei er besonders darauf klagt, daß England sich von den Idealen der Genfer Liga und dem System der kollektiven Sicherheit abgewandt habe.

Deutsche Bergsteiger in Afrika erfolgreich

Stuttgart, 15. April.

Die im vergangenen Winter zum innerafrikanischen Hochgebirge aufgetroffenen Bergsteiger der Sektion Stuttgart des Deutschen Alpenvereins unter Leitung von Ing. C. Eisenmann haben ihre Aufgabe gelöst. Das bergsteigerische Ziel der Fortschrittsfahrt, die Besteigung der schwer zugänglichen Hinfstaufender im Ruwenzori-Gebiete, wurde erreicht.

Der Urgeheinstock des Ruwenzori — die „Mondberge“ des Äkteriums — der unmittelbar neben dem Äquator aus tropisch feuchtem Klima mit dichten Urwäldern aus stark vergletscherten Höhen aufragt, bietet besonders klimatisch große Schwierigkeiten. Trotzdem ist es den Bergsteigern gelungen, eine Reihe von Erstbesteigungen durchzuführen. In der Stanley-Gruppe wurden die Hauptgipfel erstiegen, so die Margherita-Spitze (5119 Meter) über die Nordostwand, die Alberti-Spitze (5088 Meter) und die Alexandra-Spitze (5098 Meter). In der Baker-Gruppe erreichten die Bergsteiger die Sempere-Spitze (4820 Meter) erstmals über die Nordwand, und überschritten außerdem die Edward-Spitze (4878 Meter). In der Savoupp-Gruppe wurde schließlich noch die Stahl-Spitze (4600 Meter) von Norden her erkliegen.

Die Erststiegsgefahrten und die Erfolge dieser selten besuchten Hochgebirge ist durch die deutschen Bergsteiger, die u. a. auch von der Forschungsgemeinschaft unterstützt wurden, zu einem gewissen Abschluß gelangt. Besonders wertvoll sind hierbei die Aufnahme einer Karte des Hochgebirges, der Versuch des am Ruwenzori wohnenden Gebirgsstämme und die damit verbundenen volkstümlichen Studien.

Der Inhalt der Abmachungen Rom—London

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 15. April.

Angefaßt der für Sonnabendmittag bevorstehenden Unterzeichnung des italienisch-englischen Vertragswerkes weist die italienische Presse auf die Bedeutung dieser Vereinbarungen für die gesamte europäische Lage hin und findet dabei auch Worte der Anerkennung für Chamberlain, der das große Verdienst habe, die Initiative für diese Verhandlungen ergriffen zu haben, obwohl er nicht nur gegen die Arbeiterpartei, sondern auch gegen die französische Volkfront und gegen Moskau zu kämpfen hatte.

Die Mutmaßungen über den Inhalt des Vertragswerkes, von dem noch nicht genau feststeht, ob es am Donnerstagnachmittag veröffentlicht wird, bringen nach den mancherlei Andeutungen der letzten Zeit nichts wesentlich Neues mehr. Folgt man diesen Angaben, so ergibt sich, daß England die vitalen Interessen Italiens im Mittelmeer anerkennt, während Italien seinerseits das Interesse Englands an der freien Durchfahrt durch das Mittelmeer anerkennt. Daraus ergibt sich andererseits, daß es im Mittelmeer nicht zu einem Wettkampf kommen soll. Es scheint, als ob sich die Vertragsstichwörter auch dahin gerichtet haben, sich über ihre Rüstungspläne im Mittelmeer je-

weils zu verständigen. Das gleiche gilt übrigens auch für das Rote Meer. Was den Suezkanal anlangt, so wird die Konvention von 1888 erneut bestätigt, nach der die Schiffahrt im Kanal weder in Friedens-, noch in Kriegzeiten behindert werden darf. Damit ist die Verbindung zwischen Italien und Abessinien gesichert. Im Roten Meer wird der gegenwärtige Zustand von beiden Seiten anerkannt. Nicht klar sind die Vereinbarungen über Palästina, was sich daraus ergibt, daß angesichts der schwebenden Teilungspläne über die Zukunft dieses Landes noch nichts Endgültiges entschieden ist. Hier hat man sich offenbar auf die Formel geeinigt, daß England die Rechte Italiens als Teilhaber am Friedensvertrag mit der Türkei achten wird. Hinsichtlich Abessinien ist die Bildung von Grenzabstimmungskommissionen vorgesehen, die im einzelnen den Verlauf der Grenze gegen den Sudan, Kenia und Britisch-Somaliland feststellen werden. Was schließlich Spanien betrifft, so verpflichten sich die beiden Regierungen erneut zur Wahrung der territorialen Integrität Spaniens und seiner Besitzungen. Möglicherweise wird die Frage der italienischen Freiwilligen noch in einem besonderen Brief behandelt werden.

schwer. Die Verunglückten sind in das Jansbrunner Krankenhaus gebracht worden.

Reims, 15. April.

In der Nähe von Eues in Belgien ereignete sich ein Zusammenstoß zwischen einem Eisenbahnzug und einem Lastkraftwagen. Dabei wurden 18 Personen getötet und 15 schwer verletzt.

Paris, 15. April.

Wie der „Matin“ meldet, hat sich am Donnerstagnachmittag in der Nähe der südfranzösischen Stadt Bône ein hart befechteter Ueberlandautomobilunfall ereignet. Gemäßliche 48 Insassen sind zum Teil schwer verletzt worden.

Reichspräsident v. Hindenburg befehlt am 15. April in Berlin-Charlottenburg seinen 60. Geburtstag. Er war von 1933 bis 1937 im Stab des Stellvertreters des Führers tätig und wurde im Dezember 1937 in die Präsidialkanzlei berufen. Als H-Überführer gehört er zum Stab des Reichsführers H.

Verbindung vom Reichsarbeitsdienst zum Vierjahresplan. Der Reichsarbeitsführer hat den Oberarbeitsführer Herberich zur Verbindungsführung mit dem Beauftragten für den Vierjahresplan, Ministerpräsident Generalstabmarschall Göring, ernannt.

Gandhi beim Blichung von Indien. Der Blichung von Indien, Lord Linlithgow, empfing am Freitag Mahatma Gandhi zu einer Unterredung. Einer amflichen Mitteilung zufolge wurden allgemeine Fragen besprochen.

Großfeuer bei Dessau

5000 Liter Benzol im letzten Augenblick gerettet

Dessau, 15. April.

Ein Großfeuer vernichtete in der Nacht zum Karfreitag das Werklager der Firma Elitz & Co. an dem Reichsautobahnhof Dessau-Ort bei Mühlensee. Infolge Uebergehens eines eiserne Ofens in einer Parade entstand ein Brand, der sich mit unheimlicher Geschwindigkeit auf das ganze Lager ausdehnte, in dem neben umfangreichen Reparaturanlagen und Werkzeugen rund 5000 Liter Benzol und Öl lagerten. Der riesige Feuerball war bis Dessau sichtbar. Die Dessauer Feuerwehrpolizei sorgte zunächst für Sicherstellung der großen Benzolvorräte, was gelang. Explosionsgefahr durch Sauerstoffflaschen verhinderte eine Verletzung des Feuers, zumal das Wasser zur Lösung aus Dessau herangeholt werden mußte. Der Schaden ist sehr groß, da das gesamte Werklager restlos zerstört wurde. Erst in den Morgenstunden war jede weitere Gefahr beboben.

Drei schwere Verkehrsunfälle

Jansbrunn, 15. April.

Ein Mährischer Autobus, der 32 Teilnehmer eines Betriebsausfluges nach Jansbrunn bringen sollte, geriet am Karfreitag in einer Kurve oberhalb von Jiri auf der Jansbrunn- und Ruzice mehrere Meter tief ab. Bierzehn Personen wurden verletzt, darunter zwei

Sonabend



Derber

Vor allen... Wenn's regnet... gibt die sich... im Gegenteil... wachsender... Zehnhundert... neuen Frühling... und Vögel... Strahl... Garfreitag... Frühlingstag... wenn in den... und Eisenbahn... eben die gleich... dieelben Dreiecke... Und wieder... länger auf das... noch mehrere... andere Gerichte... und mit dem... Sonntag, fonde... zu bestehen, w... wohl sein laßt... zum Nachmitta... verheißt auch... der Wirtschaft... mehr vom Fest... Ueberhaupt... Themen als b... Meinungen bre... aber die mltage... ungel an ihm... zu Pause mach... Im übrigen... genug, auf das

Schon seit... für den... worden. Im... lungen, alle... Habwegebau... der Deutschen... Zusammenkunft... dem General... L... und... Habwegebau... die Habfabrik... Arbeitsstätte

Zachsen ist... Industrialisieru... auf dem Veru... sehr aufzuwei... Tag zu Tag... an Hand von... gestellt wurde... lästige Verf... und Volksge... freie K... es zur Zeit... Hund 11 Millio... dem Verkauf... Zeit, rollt in... Arbeitsstätte.

In unseren... und oftmals... halb Pflicht... für den Bau v

Ein wesen... mldogelezie b... treuen durfte... Stelle gewürd... diesmal im Ru... Friedrich Rahm... an Werken der... Diese Sammlu... Perioden abge... Rühler der Jo... sammelte mit g... große Dolland... besonders auch... zu, namentlich... gezeichnet beleg... 300 Blatt, die... fällt, einen Cl... lichen Runkelg... kanter Namen... weit. Dabei i... Beobachtung, d... Studie, Impres... lers oft viel ge... und Verbrmein... mitunter fast u... lernen und das... Die Schau... Literatur. Be... den hier ein v... leihung der R... dem Wintergr... hat ein inter... stungen an; W... das schöne Sit... Net des del C... ungemeln gefo... länder, etwa... ganz dürftige... Namen: Wille... Weisheit ist... schliche Welt... Stoff (Zähl. P

Dresden und Umgebung

Verderbt euch nicht die Feiertage!

Vor allen Dingen: laßt euch nicht vom Wetter ärgern! Wenn's regnet, denkt daran, daß es umgekehrt auch Leute gibt, die sich nicht davon gekümmert haben, weil ihnen gerade im Gegenteil der Regen in ihren Kram paßt...

Strahl aber wunschgemäß die Sonne, wie sie es am Karfreitag schon tat, und uns einen herrlichen Blütenreichen Frühlingstag bescherte, so schimpft wieder nicht darüber, wenn in den Beförderungsmitteln, in Straßenbahn, Bus und Eisenbahn die Plätze knapp sind...

Und meckert nicht gleich, wenn ihr ein paar Minuten länger auf das Schlußlicht warten müßt, es werden nämlich noch mehrere zur gleichen Zeit gebraten und noch manderlei andere Gerichte zubereitet. Die Menschen aber, die damit und mit dem Heranzugreifen beschäftigt sind, feiern keinen Sonntag, sondern haben einen besonders schweren Arbeitstag zu bestehen...

Ueberhaupt die Unterhaltung. Es gibt noch viele andere Themen als über die Alltagsorgen, und auch verschiedene Meinungen brauchen nicht bisla gekümmert zu werden. Was aber die mitgenommenen Kinder anbetrifft, so erzieht nicht zweifel an ihnen herum, das könnt ihr vorher und nachher zu Hause machen.

Im übrigen ist es Frühling und die Welt schön und weit genug, auf daß jeder nach seiner Fasson selig werde! G. K.

Musik auf Kirchstufen am heutigen Sonnabend

Kreuzkirche, 12.15 Uhr (nach dem Vortag): 1. Christ ist erstanden. 2. Nun freut euch hier und überan. Hr. Bergner, 1931; 3. Vortag und erlesen herzlich sehr! Adolf Müller; 4. Nun, auf mein Herz, mit Freunden. H. Gräger, 1918.

20 Millionen RM. Zuschuß für Radwegebau

Schon seit längerer Zeit ist von den Radfahrervereinigungen für den Gedanken des Radwegebaus geworden. Im nationalsozialistischen Deutschland ist es gelungen, alle diese Bestrebungen in der Reichsgemeinschaft für Radwegebau zusammenzufassen.

Sachsen ist das Gaugebiet, das auf Grund der starken Individualisierung den stärksten Autoverkehr und auf dem Berufsweg auch den stärksten Fahrradverkehr aufzuweisen hat. Nicht nur der Kraftverkehr wird von Tag zu Tag stärker, sondern auch der Fahrradverkehr...

In unserem Gau sachsen ist die Zahl der Unfälle leichter und oftmals auch schwerer Art ungenügend groß. Es ist deshalb Pflicht aller Städte, Gemeinden und Bezirksverbände, für den Bau von Radwegen einzutreten.

Einstellung von Reichsbahn-Supernumeraren

Im Bezirk der Reichsbahndirektion Dresden werden Bewerber für den gehobenen mittleren nichttechnischen Dienst (Reichsbahn-Supernumerare) eingestellt. Hierfür kommen Bewerber mit Oberprimaerleistung in Frage, die das 25. Lebensjahr noch nicht überschritten haben...

Zodesturz eines Chemikers am Ziegler-Massiv

Der 27 Jahre alte Arthur Schoepf aus Chemnitz, der mit zwei Freunden einen Ausflug in das Ziegler-Massiv unternommen hatte, stürzte ab und blieb in einer Spalte bewußtlos liegen. Einer seiner Begleiter blieb bei ihm, während der zweite eine Rettungsexpedition des Slowenischen Alpenvereins herbeiholte.

Todesfall. Am Donnerstag verstarb der Direktor der Deutschen Bank Filiale Dresden Karl Gustav Meyer. Er war auch Vorsitzender des Aufsichtsrats der Societätsbrauerei Waldschlösschen.

Wieder Bootfahrten auf der Oberen Elbe. In den Osterferien werden die Bootfahrten auf der Oberen Elbe bei Hinterhermsdorf wieder aufgenommen. Sie finden dann noch am 24. April und vom 1. Mai ab täglich statt.

Der erste Spargel. Dieser Tage wurde im Gelände der Seifellerei Hufschard in Radebeul der erste Spargel geerntet.

Der 80. Geburtstag feiert am Donnerstag Frau Anna verw. Schullenhauer, Hammerstraße 15, in Radebeul. Seit über fünfzig Jahren ist sie Besitzerin der „Dresdner Nachrichten“.

Sonderwagenverkehr im Ostmittel. Inzwischen des Chierische läßt die Betriebsleitung der Lokalbahn in Reichsa Sonderswagen verkehren.



Aufn. Scherl-Bilderdienst

„Vogelprofessor“ Thienemann †

In Rostitten starb, wie schon mitgeteilt, im Alter von 75 Jahren Professor Thienemann, der hochverdiene besonders unter dem Namen „Vogelprofessor“ bekannt gewordene Gründer und langjährige Leiter der Vogelwarte Rostitten auf der Kurischen Nehrung in Ostpreußen.

Das Sofa brennt. Die Feuerwehr mußte am Karfreitag 11.30 Uhr vormittags nach der Parkstraße 21 in die Stadtteil Wühlau antücken, wo im Hause 21 ein Sofa durch glühende Zigarette in Brand geraten war.

Grasbrand am Bahndamm. Die wärmere Witterung des letzten Tages hat bereits ausgedehnte Grasflächen so ausgetrocknet, daß ein geringer Funkenflug sie in Flammen setzt.

Betrunkene und rücksichtslose Fahrer

Jahrreiche Verletzte am Karfreitag

Am Freitag wurde gegen 14 Uhr an der Straßenbahnhaltestelle Kleubener eine 16jährige Schülerin von einem Auto angefahren und erlitt schwere Hüftverletzungen. Auf der Pirnaischer Landstraße, Kreuzung Leubener Straße, nahe dem Friedhof, stießen gegen 10.40 Uhr ein Motorrad und ein Personenvanwagen heftig zusammen.

Schicksale

Nicht nur glänzende Schuße, wichtiger ist, daß das Leder gepflastert wird, dann halten die Schuhe länger und bleiben länger schön. Erdal hat sich in Jahrzehnten bewährt.

Aus dem Vermächtnis Joh. Friedr. Lahmanns

Schau der Blätter im Kupferstichkabinett

Ein wesentlicher Teil des Zuwachses, dessen sich die Gemäldegalerie durch die Lahmannsche Stiftung erfreuen durfte, ist unangefochten ausgestellt und an dieser Stelle gewürdigt worden. Nun folgt ein zweites Kabinett, diesmal im Kupferstich-Rabineit.

Die Schau beginnt mit älteren Deutschen, etwa der Rätereihe. Bemerkenswert aus heimatsgeschichtlichen Gründen hier ein Augsburger Meister von 1636, der die Verleihung der Kurwürde an Moritz von Sachsen (1649) auf dem Hintergrund der schwedischen Stadt Illeritz darstellt.

Blättern kann man Jingsd etwas manieren, aber jertlich-dekorativen Stil studieren. Ein größeres „Derrnporträt“ von Anton Graff spiegelt den Menschen der Zeit.

Ein besonderer Saal ist Dresdenern eingeräumt. Hr. Fr. Gille ist reich vertreten. A. Richter (nicht mit Ludwig verwandt) tritt mit sehr lebendigen, auf einfachen Kennzeichen gebachten Studien hervor.

Bühnenweihfestspiel im Opernhaus

Wieder „Parfisa“

Auch in diesem Jahre geben vier Aufführungen von Wagner's „Parfisa“ den Kartagen und dem Osterfest im Opernhaus die künstlerische Weize. Und zwar sollen sie sich wiederum mit durchweg einheimischer Besetzung vollziehen, was der Geschlossenheit ihrer Wirkung nur förderlich sein kann.

Die erste Aufführung am Gründonnerstag hat, wie üblich, Böhm auch selbst dirigiert. Sie gewann von Akt zu Akt wachsende Stimmung. Als besonderer Höhepunkt trat der Mittelsakt mit dem Ringelzug und Rundtänzen hervor.

Orchester und Chor hatten einen großen Abend dank der allgegenwärtigen Anregungskraft Böhms und der liebevollen Vorbereitungarbeit, die wiederum Karl Dembaur auf sovaltem Gebiete geleistet hat.

Großer Erfolg eines Dresdner Quartetts in Bulgarien

Das Fröhliche-Quartett Dresden, das sich gegenwärtig auf einer früheren Konzertreise durch den europäischen Südosten befindet, gab in Sofia mit großem Erfolg ein Konzert. Das volle Haus dankte den deutschen Künstlern, die vornehmlich Werke von Mozart und Beethoven spielten.

Begeistertheit und Vergnügen

Einen eindrucksvollen Abend bereite die Feld-Famexabend und seinen Mitgliedern, Angehörigen und vielen Gästen im Gewerbehause...

Eine Ansprache des Kameraden Hermsdorf mit einer Mahnung an die Jugend und an die Kameradentreue...

Führungen durch die staatlichen Sammlungen

- Museum für Naturkunde: Mittwoch, 18 bis 19 Uhr. „Über Paradiesvögel aus Ost-Neu-Guinea...“
Museum für Kunstgeschichte: Donnerstag, 16 bis 17 Uhr. „Prageltes und seine Zeit...“

Nachrichten aus dem Lande

Der türkische Presschef in der Reichsmessestadt

Leipzig. Der Chef des Presse-Departements und des Nachrichtenendienstes im türkischen Amt der türkischen Regierung in Ankara, Generalkonsul Ismail Hakkı Özalp...

Ein jüdenfreier Badeort

Bad Schandau. Der Bürgermeister hat auf Veranlassung des Kreisleiters eine Vollstreckungsverordnung erlassen, die Juden in Zukunft den Aufenthalt in dem schönen Kurort unzulässig macht...

Schubertbund Dresden

Der Schubertbund Dresden (Kammerchor für Männergesang) hat im Palmengarten wieder eine große Reihe neuerzeitlicher Chorwerke...

Wiener Philharmoniker in der Reichshauptstadt

Am 22. und 23. April wird der deutschösterreichische berühmte Orchester, die Wiener Philharmoniker, zum erstenmal nach der Eingliederung Österreichs in das Reich in Berlin ein Gastspiel geben...

Sandweitzerspiel mit 10000 Mitwirkenden

Anlässlich der Internationalen Sandwerks-Ausstellung in Berlin, die vom 28. Mai bis 10. Juni in den Ausstellungshallen am Funkturm stattfindet...

Schnell und bequem reisen Die direkten Ausfahrten im Sommerfahrplan des Reichsbahns

Jeder, der eine Sommerreise macht, sei es an die See oder ins Gebirge, weiß, welche Vorteile und Annehmlichkeiten die Benutzung von direkten Zügen hat...

Dresden-Prag-Wien/ungarn/Jugoslawien: D 53 ab Dresden 2,12; Berlin-Dresden-Prag-Brünn-Wien (Fr.-Joh.-Wl.). D 148 ab Dresden 10,30...

Dresden-Weißwasser-Rheinland/Ruhrgebiet: D 1010 (neu) ab Dresden 7,17; Dresden-Weißwasser-Görlitz-Weißwasser-Weißwasser-Rheinland/Ruhrgebiet...

Köln. Speisewagen Dresden-Magdeburg, Schlafwagen 1. und 2. Klasse Dresden-Düsseldorf, Speisewagen Dresden-Weißwasser...

Dresden-Bayern: D 113 ab Dresden 7,11; Dresden-Flauen (Vogtl.) vom 8. Juni bis 18. September; Dresden-Görlitz-Regensburg...

Dresden-Rheinland/Ruhrgebiet: D 1010 (neu) ab Dresden 7,17; Dresden-Weißwasser-Görlitz-Weißwasser-Rheinland/Ruhrgebiet...

Dresden-Rheinland/Ruhrgebiet: D 1010 (neu) ab Dresden 7,17; Dresden-Weißwasser-Görlitz-Weißwasser-Rheinland/Ruhrgebiet...

Dresden-Rheinland/Ruhrgebiet: D 1010 (neu) ab Dresden 7,17; Dresden-Weißwasser-Görlitz-Weißwasser-Rheinland/Ruhrgebiet...

Dresden-Rheinland/Ruhrgebiet: D 1010 (neu) ab Dresden 7,17; Dresden-Weißwasser-Görlitz-Weißwasser-Rheinland/Ruhrgebiet...

Doerschläge für den Mittagstisch

Am Sonntag (Ostersonntag) Weinuppe, Kalbsbraten mit Kartoffelbällchen, Chicoréebeef
Am Montag (Ostermontag) Suppe mit Eierfleisch, Hammelsteilet mit Prinzgebäckchen, Rastoffeln, Sellerie-Bananen-Salze

Wetternachrichten aus Deutschland

Table with columns: Stationen, Temperatur (Tages, Nacht, Luft), Wind, Wolke, Regen, Schneefall, Nebel, Sichtweite, Barometer. Includes stations like Dresden, Leipzig, Berlin, etc.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabeort Dresden vom 15. April 1938 (Nachdruck verboten) Stationen 1-9 von 7 Uhr morgens, übrige Stationen von 8 Uhr morgens

Zeit in Einzelbildern aufzutreten, um die Symbole ihres handwerklichen Schaffens zur Schau zu stellen.

Kopernikus-Preis für das Deutschtum in Polen

Die Johann-Wolfgang-Goethe-Stiftung, die bisher sechs Kulturpreise umfasste, ist um einen neuen Preis bereichert worden, der den Namen Nikolaus-Kopernikus-Preis trägt...

„Entartete Kunst“ geht nach Düsseldorf

Die 1937 erstmals in der Hauptstadt der Bewegung München gezeigte Ausstellung „Entartete Kunst“ wird am 4. Juni in den Düsseldorfer Ausstellungshallen am Rhein eröffnet...

Der unbequeme Orden

Als einer der eifrigsten Männer seiner Zeit galt ein Pariser Elfenbeinschleifer. Er legte vor allem Wert auf äußeren Schmuck und Orden. Da wurde ihm auf einer Geschäftsreise von einem afrikanischen König im Sudan der Sabaki-Tapo-Orden übergeben...

Wetterlage

Im Bereiche des Elbergaus hat sich ein Teilzeit entwidelt, der unter fortwährender Aufzählung langsam sich ausbreitet...

Wetterausblick

Seitiger veränderlicher Wind, zeitweise zunehmende Bewölkung. Radio leichter Frost. Am Tage Temperaturanstieg, im Hochlande bis etwa 15 Grad. Sonnigen troden.

Mitteilungen der Deutschen Arbeitsfront

- Wkt. Feierabend: 18. April (2. Osterfeierstag), Vereinstag, Stützendorfstr. 68
20. April, 20 Uhr, 21. April, 20 Uhr, Gemerbehau, 2nd
34. April, 14,15 Uhr: Sonderveranstaltung in der Staatsoper „Hilflos“...

Vereins-Kalender

- Einsendungen für diese Rubrik nur an Anzeigenabteilung der DM
Vorbildungsstätte Dresden: Sonntag, 17. April (1. Osterfeierstag); 10 Uhr: Karneval (Hofkell.); Treffen: Ringstraße 19. Gedächtnisfeier...

Wichtiges

Dresden: maffier hat im Zoo auf ein bereites Berufsfam und pflichtig Wirtschaft den werden ihrer Tätig wird. An diesen Leiter Ca Fragen des fes im D nen fanden Verständni nächst die aab geführ Vollstium Mitwirkun treters au f das es vüll Import

Die fudelen tragverge schhaften f so lafte der fer werden, sind, von d lernen könn Nach Kre der Bezirk untergrup die wirt ung des ser müsse in Berater

werden, K trefet r fische, moral l äffigke fremden W nur halb e „Vebensfüm zugeführt n ihre Verpfli Staat, abe Verbrauchgruppenteit

bekannt, di Rot schüben

Postsche

Die Post gebiet fönn ionten beim zebühre ung seite icheitliche nebürenfre Postgefäm den Hoflun dem Lande Reichsankun weiterhin m lungen nach grenze von einer „Devi Vorlage der Jahlung, I gemüßmife Reichsmarf

Handel

Der un Giano un Siondel Siondel- un net, das wo und stinaz beiden Vänd sehen die f i stema s Jahlung und Frankr Wiederaufn freibitwelen Die Bere nommen zur Dandelsfau nor. Eine Durchführer wachen.

Auffüllen

Auf Gru des S ch f 23 r t f a warentgefa am 2. Oster Zeit von 7 l füllen, ohne beschäftigt n

Reichsfe

- 8,30: Prämie Reichsfeierfest
9,30: Kleine Kaufm
11,30: Zeit u
18,00: Befe.

Kämpfe um den Aufstieg zur Gauliga

Sportfreunde 01 an zweiter Stelle

Die Dresdner Sportfreunde haben sich nicht vergebens mit dem Rechenstift über die Punkteordnung der Aufstiegs-... Die Dresdner Sportfreunde haben sich nicht vergebens mit dem Rechenstift über die Punkteordnung der Aufstiegs-...

Sportfreunde 01 Dresden gegen Koncordia
Pflaun 4:1 (0:0);
Sportfreunde Markranstädt gegen Preußen
Chemnitz 4:2 (1:0).

Die Markranstädter haben beim vierten Durchgang drei... Die Dresdner zwei Vertretungen weniger als die an... die Dresdner zwei Vertretungen weniger als die an...

Punkteordnung der Aufstiegsspiele

Stand vom 15. April 1938

Verein	Spielt	gew.	unentsch.	verl.	Tore	Punkte
Sportfreunde Markranstädt	4	2	2	0	11:6	6
Sportfreunde 01 Dresden	4	2	1	1	10:9	5
Koncordia Pflaun	4	1	1	2	9:9	3
Preußen Chemnitz	4	1	0	3	7:10	2

Geglückte Revanche

Das letzte Aufstiegsenspiel, das die Dresdner Sport... Das letzte Aufstiegsenspiel, das die Dresdner Sport... Das letzte Aufstiegsenspiel, das die Dresdner Sport...

Der schon vor der Pause das Spiel reichlich hart, so feierte... Der schon vor der Pause das Spiel reichlich hart, so feierte... Der schon vor der Pause das Spiel reichlich hart, so feierte...

Wie schon gefast, lieferte die 01-Mannschaft ein ausgezeichnetes... Wie schon gefast, lieferte die 01-Mannschaft ein ausgezeichnetes... Wie schon gefast, lieferte die 01-Mannschaft ein ausgezeichnetes...

Die Planener entlasteten, und man vermag nicht zu verstehen... Die Planener entlasteten, und man vermag nicht zu verstehen... Die Planener entlasteten, und man vermag nicht zu verstehen...

Spielverlauf

Die vier ersten Folgen der Offensiv- und Defensiv-... Die vier ersten Folgen der Offensiv- und Defensiv-... Die vier ersten Folgen der Offensiv- und Defensiv-...

Fußball im Reiche und Auslande

- Bayern 1 (München): Eintracht Runglitz gegen Wacker 1:7.
- Sachsen (Dresden): Eintracht Runglitz gegen Wacker 1:7.
- Bayern 2 (München): Eintracht Runglitz gegen Wacker 1:7.

Pflaunern verfuhrten während der ganzen ersten Zeit die Verteidigung... Pflaunern verfuhrten während der ganzen ersten Zeit die Verteidigung... Pflaunern verfuhrten während der ganzen ersten Zeit die Verteidigung...

0:0 zur Halbzeit.

Wiederholungsversuch, aber auch hier fehlte das Tor, aber dann... Wiederholungsversuch, aber auch hier fehlte das Tor, aber dann... Wiederholungsversuch, aber auch hier fehlte das Tor, aber dann...

1:0 für Sportfreunde 01

Der Besiegte kennt keine Gnade. Hier fehlte die Planener... Der Besiegte kennt keine Gnade. Hier fehlte die Planener... Der Besiegte kennt keine Gnade. Hier fehlte die Planener...

2:0 für Sportfreunde 01

Gänger kommt wieder, und die Sportfreunde gehen weiter... Gänger kommt wieder, und die Sportfreunde gehen weiter... Gänger kommt wieder, und die Sportfreunde gehen weiter...

3:0 für Sportfreunde

Die Planener nehmen ihren letzten Mittelklasse-Rückstand... Die Planener nehmen ihren letzten Mittelklasse-Rückstand... Die Planener nehmen ihren letzten Mittelklasse-Rückstand...

Kampf der Kreisklassenmeister begonnen!

Beide Staffeln der insgesamt sechs Abteilungsmeister aus... Beide Staffeln der insgesamt sechs Abteilungsmeister aus... Beide Staffeln der insgesamt sechs Abteilungsmeister aus...

Volksporzverein Dresden gegen BfV Reichsbahn Dresden 1:0 (0:0)

FC 01 Freital gegen BfV Bismarck 2:1 (1:1)

Der Rittauer BK und der BfV Siemens-Bornheim waren... Der Rittauer BK und der BfV Siemens-Bornheim waren... Der Rittauer BK und der BfV Siemens-Bornheim waren...

Sieg in der 85. Minute

Vor 400 Zuschauern schlug der Volksporzverein Dresde... Vor 400 Zuschauern schlug der Volksporzverein Dresde... Vor 400 Zuschauern schlug der Volksporzverein Dresde...

Das erste Tor war „Gift“

In Freital haben etwa 1500 Zuschauer den FC 01 Freital... In Freital haben etwa 1500 Zuschauer den FC 01 Freital... In Freital haben etwa 1500 Zuschauer den FC 01 Freital...

Um den Aufstieg zur 1. Kreisklasse

Reichsbahn Meißen gegen BfV Gleiwitz 2:5

Das bessere Schiedsrichterzeugnis der Wauzipfer Stürmer... Das bessere Schiedsrichterzeugnis der Wauzipfer Stürmer... Das bessere Schiedsrichterzeugnis der Wauzipfer Stürmer...

In einem Verbandsspiel der ersten Kreisklasse

Die TuS Oranienburg die Tade, Bad Schandau überlegen... Die TuS Oranienburg die Tade, Bad Schandau überlegen... Die TuS Oranienburg die Tade, Bad Schandau überlegen...

Gesellschaftsspiele des Karfreitags

Zwimal waren Bezirksklasse- und erste Kreisklasse gepaart... Zwimal waren Bezirksklasse- und erste Kreisklasse gepaart... Zwimal waren Bezirksklasse- und erste Kreisklasse gepaart...

Die TuS Götta gegen Dresdensia 2:1

Dresdensia hatte die Götta unter der Leitung von... Dresdensia hatte die Götta unter der Leitung von... Dresdensia hatte die Götta unter der Leitung von...

BfV Siemens-Bornheim gegen Sachsen 1900 2:6

Der Bornheimer Abteilungsmeister mußte ohne den Käufer... Der Bornheimer Abteilungsmeister mußte ohne den Käufer... Der Bornheimer Abteilungsmeister mußte ohne den Käufer...

FC Meißen gegen FC Döbeln 7:1 (4:0)

Im diesem letzten Spiel gelang es der Meißener Mannschaft... Im diesem letzten Spiel gelang es der Meißener Mannschaft... Im diesem letzten Spiel gelang es der Meißener Mannschaft...

(siehe weiches. Nach der zweiten Seite für Plauen... (siehe weiches. Nach der zweiten Seite für Plauen... (siehe weiches. Nach der zweiten Seite für Plauen...

2:1 für Sportfreunde

Zwei Minuten vor Schluss verfuhrte ein Planener Verteidiger... Zwei Minuten vor Schluss verfuhrte ein Planener Verteidiger... Zwei Minuten vor Schluss verfuhrte ein Planener Verteidiger...

4:1 für Sportfreunde

vermerkt. Kurz darauf ist Schluß, und Jubel brach für das auf... vermerkt. Kurz darauf ist Schluß, und Jubel brach für das auf... vermerkt. Kurz darauf ist Schluß, und Jubel brach für das auf...

Sportfreunde Markranstädt gegen Preußen Chemnitz 4:2 (1:0)

1000 Zuschauer erlebten wohl den schönsten Sieg ihrer Mann... 1000 Zuschauer erlebten wohl den schönsten Sieg ihrer Mann... 1000 Zuschauer erlebten wohl den schönsten Sieg ihrer Mann...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht... Die Hegerpartie gewonnen trotz fremden Platz recht...

Leipzig vor Hamburg und Berlin

Im Berliner Wintergarten wurde am Sonntag...

Die beiden ersten Lieblingen, Verdüppung und Freilassung...

Am Sonntag und am Montag erhielt Kurt Gaukel...

Die beiden ersten Lieblingen, Verdüppung und Freilassung...

Table with 6 columns: Abzug, Pferd, Barren, Ringe, Zeit, Red Gesamt

Grazer Fußballer bei Guts Muts

Am heutigen Osterfestabend wird zum ersten Male nach der...

17.30 Uhr an der Votenhäuser Straße bedeutet also den besten...

Die Ostermärkte werden mit 14 Spielern und 2 Reiseführern...

Elf neue Motorrad-Weltrekorde

Der italienische Motorradfahrer Nello Pagani warzte...

250 Kubikzentimeter 5 Kilometer fl. St. 180,818 Stundenkilometer...

5 Meilen fl. St. 179,397 Stundenkilometer (bisher Ringe)...

350 Kubikzentimeter 5 Kilometer fl. St. 180,818 Stundenkilometer...

Pirna rettet den zweiten Platz

Dresden Kreis-Gruppensieger auf Asphalt

Auf den Bahnen des Reichshäuser Reglerhauses schickte...

Dresden spielte wieder eine überlegene Rolle...

So sah die Dresdner Riege mit 2042 Holz ab. Unter...

Pirna folgt mit 287 Holz zurück an 2. Stelle...

Table with 3 columns: 1. Rang, 2. Rang, Gesamtwertung

Die Dresdner Mannschaft zeigte die gleichmäßigsten Leistungen...

Berufsboxer in Karlsruhe

Vor etwa 2000 Zuschauern gab es in Karlsruhe die ersten...

Die beiden Mannschaften sind nunmehr zum Kampf...

Amtl. Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Amtes für das Wasser- und Schifffahrtswesen...

Bekanntmachung des Amtes für das Wasser- und Schifffahrtswesen...

Bekanntmachung des Amtes für das Wasser- und Schifffahrtswesen...

Bekanntmachung des Amtes für das Wasser- und Schifffahrtswesen...

Bekanntmachung des Amtes für das Wasser- und Schifffahrtswesen...

Bekanntmachung des Amtes für das Wasser- und Schifffahrtswesen...

Bekanntmachung des Amtes für das Wasser- und Schifffahrtswesen...

Bekanntmachung des Amtes für das Wasser- und Schifffahrtswesen...

Bekanntmachung des Amtes für das Wasser- und Schifffahrtswesen...

Bekanntmachung des Amtes für das Wasser- und Schifffahrtswesen...

Bekanntmachung des Amtes für das Wasser- und Schifffahrtswesen...

Bekanntmachung des Amtes für das Wasser- und Schifffahrtswesen...

Bekanntmachung des Amtes für das Wasser- und Schifffahrtswesen...

12.50 Uhr mit Musikbegleitung. Antragstellerin: Anna Emilie...

2. die 5% Kupferminen-Goldgrundbesitzbriefe der Grundrenten...

4. das von der Firma Schenkerwerk, Elster- und Kraft-Werk...

Die Anhaber der Urkunden werden aufgefordert, spätestens...

Wer kein Kaufmann ist, wird gebeten, ihn der Zentralstelle...

Wagner, Emil, Holzproduktenhändler, geb. 6. 8. 1903...

Wagner, Emil, Holzproduktenhändler, geb. 6. 8. 1903...

Wagner, Emil, Holzproduktenhändler, geb. 6. 8. 1903...

Wagner, Emil, Holzproduktenhändler, geb. 6. 8. 1903...

Wagner, Emil, Holzproduktenhändler, geb. 6. 8. 1903...

Wagner, Emil, Holzproduktenhändler, geb. 6. 8. 1903...

Wagner, Emil, Holzproduktenhändler, geb. 6. 8. 1903...

Wagner, Emil, Holzproduktenhändler, geb. 6. 8. 1903...

Wagner, Emil, Holzproduktenhändler, geb. 6. 8. 1903...

18. April 1938, nachmittags 18.15 Uhr, das Konkursverfahren...

Der Rechtsanwalt Dr. jur. Max Schreier in Dresden...

Wer eine zur Konkursmasse gehörige Sache im Besitz...

Im dem Konkursverfahren über den Nachlass des offenen...

Im dem Konkursverfahren über den Nachlass des offenen...

Im dem Konkursverfahren über den Nachlass des offenen...

Im dem Konkursverfahren über den Nachlass des offenen...

Im dem Konkursverfahren über den Nachlass des offenen...

Im dem Konkursverfahren über den Nachlass des offenen...

Im dem Konkursverfahren über den Nachlass des offenen...

Im dem Konkursverfahren über den Nachlass des offenen...

Im dem Konkursverfahren über den Nachlass des offenen...

Im dem Konkursverfahren über den Nachlass des offenen...

Im dem Konkursverfahren über den Nachlass des offenen...

die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des...

Das Konkursverfahren über den Nachlass des am 2. Dezember...

Im dem Konkursverfahren über den Nachlass des am 11. Oktober...

Im dem Konkursverfahren über den Nachlass des am 11. Oktober...

Im dem Konkursverfahren über den Nachlass des am 11. Oktober...

Im dem Konkursverfahren über den Nachlass des am 11. Oktober...

Im dem Konkursverfahren über den Nachlass des am 11. Oktober...

Im dem Konkursverfahren über den Nachlass des am 11. Oktober...

Im dem Konkursverfahren über den Nachlass des am 11. Oktober...

Im dem Konkursverfahren über den Nachlass des am 11. Oktober...

Im dem Konkursverfahren über den Nachlass des am 11. Oktober...

Im dem Konkursverfahren über den Nachlass des am 11. Oktober...

Im dem Konkursverfahren über den Nachlass des am 11. Oktober...

Im dem Konkursverfahren über den Nachlass des am 11. Oktober...



1340-4400 sofort lieferbar

Warum ist am Abend, was schon am Morgen?

Warum ist am Morgen, was schon am Abend?

Die Morgensuppe der Dresdner Nachbarn bringt...

Deshalb Dresdner Nachbarn bringen...



Zum Osterfest an beiden Feiertagen 11.00 Uhr Konzertfahrt...

Schiffskapelle Röhling! Keine Zuschläge! Außerdem Bergwärts Talwärts...

Weitere Auskünfte durch Ruf: 25001

Siebtisch-Bismarck-Dampfschiffahrt Aktien-Gesellschaft

Familien-Nachrichten

Nach schwerem Leiden wurde uns am heutigen Tage

Herr Karl Gustav Meyer

Direktor der Deutschen Bank Filiale Dresden

durch den Tod entziffen. Tief betrauern wir den Verlust unseres hochgeschätzten Mitarbeiters und Freundes, der seine reichen Kenntnisse und Erfahrungen, seine nie ermüdende Arbeitskraft stets freudig in den Dienst unserer Bank stellte. Sein offenes Wesen und sein lauterer Charakter sichern ihm bei uns dauernd ein ehrendes Gedenken.

Dresden, den 14. April 1938.

Direktion und Besorgung der Deutschen Bank Filiale Dresden.

Sächsische Familiennachrichten und anderer Blättern

Verlobt:

Dresden: Gertraud Hanna Jörn mit Dr. Franz und Hildegard Götter, Leipzig, München.

Geboren:

Dresden: Martha Beetz, geb. Müller; Friederich Egid Schiller; Hildegard Baberich; Joh. Hauptmann; Reglerangewandte; Maria Elia Köber; Anna Knapp; Anna Elia Kögel geb. Müller; Friedrich-August-Heinrich; D. Ernst Günter König; Sturmfeldkapitän i. R. Adolf Thümler; Generalmajor (a. D.) Joh. Steube; Jilke; Reglerangewandte i. R. Grete Hartig.

Miet-Angebote

Ferdinandstr. 19, II. Et.

Wohn- u. Bürodune 3 Zimmer, 1. u. 2. u. 3. Stockwerk 140.-, für 1. Quart zu vermieten durch den Verwalter Otto Kiermann, Gertrudenstr. 15

Geschäfte

Bonbonfabrik

bestensgerichtet, ger. eingetr., vollständig eingerichtet, 18 Jahre alt, sehr günstig zu verkaufen, Geschäftsbetrieb, reichlich vorhanden, zu verkaufen unter 3 3 79 Dresdner Nachrichten

Rennen zu Dresden

Oster-Sonntag, 17. April
Dienstag, 19. April
18 Uhr

Preise 40800 Mark

Eintrittspreise im Vorverkauf bis zum Tage vor dem Rennen: Lage 4.10 M., Tribüne 3.00 M., I. Platz 3.10 M., II. Platz 1.40 M., III. Platz 0.90 M. Sondersitze zum Rennplatz ab Hauptbahnhof: 14.27 und 14.40

Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

Esplanade am Altmarkt

Ab 16. April das

Oster-Festprogramm

mit Günter Frank Ruland / 2 Lidos Achim Hans Schultze - Mertens / Hans-Joachim Herrmann u. a.

Tanzorchester:

Martin Thiede - 5 Solisten -

Nachm. 4.15 Uhr, Eintritt frei - Abends 8.30 Uhr, kein Weinzwang - Täglich Polizeistunde 3 Uhr

CARLO-BAR

Palast-Hotel Weber Sommer spielt und singt

Luisehof

Weißer Hirsch
Tägl. Konzert
Donnerstag u. Sonnabend
Tanztee und Gesellschaftsabend

Dampfschiff-Hotel Blasewitz

Heute Sonnabend
8 Uhr Gesellschaftstanz
Eintritt und Tanz frei!

BOLS

Schloßstraße 8
Täglich 3 Uhr

Keulenberg

bei Pulsnitz 414 m über NN.
Besuche Sternlicht über das Gaußsche Bergland, Heide, Waldwege, Autoantrieb über Oberlichtenau, Strehden, Zschopau

Nach schwerer Krankheit verschied am 14. April der Vorfahr unseres Aufsichtsrates

Herr Karl Gustav Meyer

Direktor der Deutschen Bank Filiale Dresden

Das so frühe Hinscheiden dieses ausgezeichneten Mannes erfüllt uns mit tiefstem Schmerz. Er vereinte in sich klare Zielsetzung, Entschlußkraft und seltene Herzengüte. Wir verlieren mit ihm einen hochgeschätzten Freund und Berater, der sein reiches Wissen und seine Erfahrungen unermüdet und vorbildlich auch in den Dienst unseres Unternehmens gestellt hat. Sein tatkräftiger Einsatz für die Interessen und die Entwicklung unserer Gesellschaft sichern ihm unsere unaussprechliche Dankbarkeit.

Dresden, am 15. April 1938.

Aufsichtsrat, Betriebsführung und Besorgung der Societätsbrauerei Waldschlößchen.

Hansa Klischees

RUF: 15262-29349
DRESDEN-A.1 JOSEPHINENSTR. 2

Regina

Täglich Polizeistunde 3 Uhr

Sind's die Füße

trag Balsama
der gute orthopädische Schuh für Damen und Herren
Alleinverkauf:
Schuh-Oestreich
5 Verkaufsstellen

Sächsische Staatstheater

Opernhaus
Parafal
Musikleiter Dr. Karl Böhm

Schauspielhaus

Anrecht A
Wie es euch gefällt
Musikleiter B. Eichhorn

Theater des Volkes

städtisches Theater
am Albertplatz
Ring B

Komödienhaus

Der Lügner
Musik von C. Czerniowski
Spielleitung Heinz Pabst

Central-Theater

Wie einst im Mai
Operette von W. Kollo
Musikleiter Kurt Krause

Drucksachen

in sorgfältiger Ausführung nur von
Lippich & Reichardt, Dresden-A.
Maximilianstraße 24/26, Februar 2234

Zum Fest ein gutes Buch!

Oster- und Schulbücher
Ltr. Auskünfte in d. Paulsplatz-Buchhandlung, Dr. A. Lindenaustr. 20. Ruf 4977

Die Zeitungsanzeige

ist das billigste Werbemittel

Joe Bund

v. Hotel Adlon, Berlin
gest. Oster mit seinem berühmten Orchester in der
BARBERINA
vom 17. bis 20. April - 4 Tage

Seite in Dresdner Lichtspielhäusern

17:12: Mo. 3.45, 6.54, So. u. Fei. 2.30, 4.40, 6.50, 9.40. Sonntags und Feiertage: 1. u. 2. Vorstellung: 11 Uhr vorm., 8.45 Uhr abds. 3. u. 4. Vorstellung: 11 Uhr vorm., 8.45 Uhr abds. 5. u. 6. Vorstellung: 11 Uhr vorm., 8.45 Uhr abds. 7. u. 8. Vorstellung: 11 Uhr vorm., 8.45 Uhr abds.

PARK HOTEL Weisser Hirsch

Feine Ostermenüs Besiepfte Weine
Ostersonnabend, nachm. u. abends: Konzert im Restaurant
Ostersonntag u. Ostermontag } Großes Tanztee in Hotelhalle und Kursaal
8 Uhr: Gesellschaftstanz
Im Pilselbräu: Die preiswerte gute Küche / Radeberger Biere
Sonnabend, den 23. April:
Großes internationales Tanz-Turnier
um den großen Preis von Dresden

Die Wiesn

Die Wiesn macht sich jetzt
wurde aus
reißer über
bei weitem
Viele Fot
lebt liegen
Dabei ist De
dem alten Fe
Interesse für
kraft oben B
Trotz und B
Diefer ver
all umlangre
treffen werde
dort ein umf
griff annehm
fragen und F
vertragsgebie
weiter sind Be
Dum zu beend
Reichsstadt
Die Hebes
Osterreich ma
Erhe Verordn
schriften erga
1. Mai in De
Weißheide
11 u. 12 u. 13
Danach haben
am 1. Januar
und feierlich
im übrigen
ferner Person
Reiches gewol